

Zeitschrift: Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur
Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Monatshefte
Band: 69 (1989)
Heft: 11

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

I der
Fuessgängerzone
es Zebra streife
isch nid guet
und git
kei gueti Luune.



Fondue isch
und git.

SK

**Werben Sie einen
Abonnenten
oder schenken Sie die**

SCHWEIZER MONATSHEFTE

**einem Angehörigen,
einem Freund ...
oder sich selbst,
falls Sie sie bisher
einzelnen kaufen.
Sie erhalten als Prämie
dieses Buch:**

Die Betrachtung des Werdeganges sowie die Bewertung der militärischen und politischen Bedeutung Henri Guisans, des Oberbefehlshabers der Schweizer Armee im Zweiten Weltkrieg, zeigen eine Persönlichkeit eigener Prägung, deren Erfolgsbilanz erstaunlich ist. Wesensart wie Leistungen sind komplexer, als man aufgrund von Legenden, die sich eingebürgert haben, annehmen möchte.

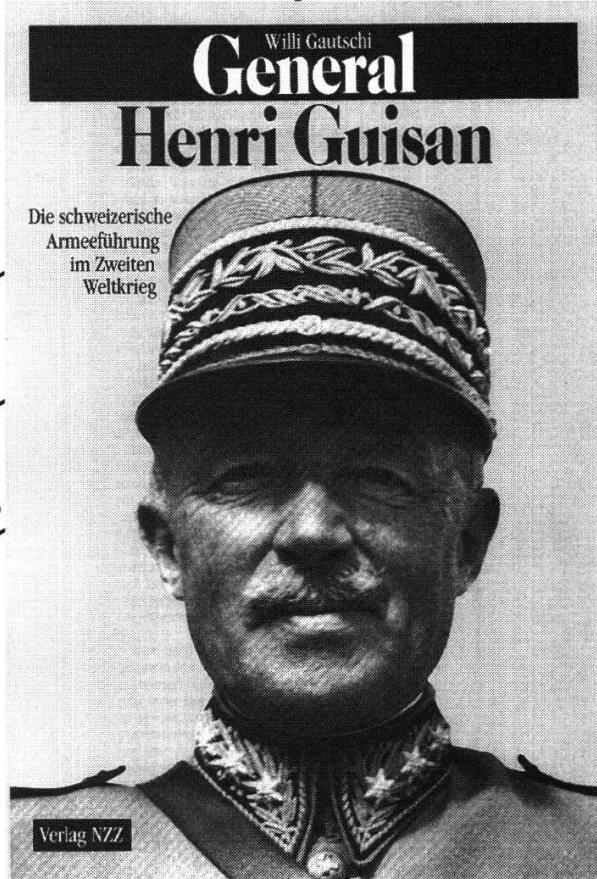
Guisan begnügte sich nicht damit, die Armee zu kommandieren. In zunehmendem Masse erscheint er dem Volk als Schlüsselfigur des gesamten politischen Lebens, die, wenn auch nur indirekt, die politische Richtung des Landes mitbestimmt hat. Zersetzenden Einflüssen, die sich Geltung zu schaffen versuchten, trat er erfolgreich entgegen.

Henri Guisan war nicht genialisch, aber als realpolitischer Pragmatiker ein "Genie des gesunden Menschenverstandes", das im richtigen Augenblick instinktsicher nüchterne Entschlüsse fasste und sich durchzusetzen vermochte. Es wäre unzulässig, General Guisan als alleinigen "Retter der Schweiz" zu bezeichnen, doch kann kein Zweifel daran bestehen, dass seine Haltung bei den Entscheidungen der Kriegsführenden in Rechnung gestellt worden ist.

Wenn der Verfasser die Tätigkeit General Guisans in ihrer Verhältnismässigkeit darstellt und beurteilt, bedeutet dies keine Herabwürdigung seiner Leistungen.

Im Gegenteil lassen ihn gewisse Unzulänglichkeiten, die nicht zu übersehen sind, um so glaubwürdiger erscheinen. Eine Persönlichkeit vom Range Henri Guisans erträgt die volle Wahrheit, ohne dass sein Verdienst um die Verteidigung seines Landes dadurch geschmälert würde.

**Sie erhalten
ein Buchgeschenk!
Benützen Sie die
beiliegende Bestellkarte**



SCHWEIZER MONATSHEFTE

Vogelsangstrasse 52, 8002 Zürich, Tel. 01 361 26 06